Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 92. Neuenbürg, Mittwoch, den 21. November **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig ier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des † Georg Jakob Spiegel, gew. Bauers in Grunbach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 14. Dezember d. J.
von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Grunbach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Den 10. November 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Aufruf an eine Verschollene.

Christine Philippine, geb. Kroener, geb. den 21. Mai 1796, Ehefrau des Christian Haier, Hufschmieds von Ottenhausen, ist längst verschollen und hätte, wenn sie noch am Leben wäre, das 70ste Lebensjahr zurückgelegt.

Es ergeht daher an die genannte Verschollene oder ihre etwaigen Leibeserben hiermit die Auffordnung, sich innerhalb

90 Tagen

dahier zu melden und ihr — nach der letztgestellten Pflegrechnung auf —:· 128 fl. 2 kr. sich belaufendes Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dieselbe für todt erklärt und das Vermögen unter ihren diesseits bekannten Intestat-Erben vertheilt werden würde.

So beschlossen im Königlichen Oberamtsgericht.

Neuenbürg, den 10. November 1866.

Oberamtsrichter Römer.

Revier Langenbrand.

Holzverkauf.

Den 26. November Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhaus in Waldrennach, von den Staatswaldungen

Oberer Brennerberg:

180 Stück Nadelholz-Langholz,
3 „ „ Klotzholz,;

Größelberg:

550 St.	Nadelholzstangen	bis 4″ stk. u.	11—15′ lg.
900 „	„	dto.	16—20′ „
1325 „	„	dto.	21—25′ „
1225 „	„	dto.	26—30′ „
755 „	„	dto.	31—35′ „
250 „	„	dto.	über 35′ lg.

Hirschbusch:

1625 St.	Nadelholzstangen	bis 4″ stk. u.	11—15′ lg.
1974 „	„	dto.	16—20′ „
2149 „	„	dto.	21—25′ „
1826 „	„	dto.	26—30′ „
1212 „	„	dto.	31—35′ „
465 „	„	dto.	über 35′ „

Neuenbürg, den 15. November 1866.

K. Forstamt.

Revier Schwann.

Nutzholz-Verkauf.

Am Freitag, den 23. November vom Untern Hüttwald, Nadelholz:

37 Bauholz-Stämme,
6 Stangen 4—7″ u. D. 31—40′ lang.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr beim Bildstöckle.

Schwann, den 16. November 1866.

K. Revieramt.

Straßenwärter-Gesuch.

Ueber die Zeit des Eisenbahnbaus wird auf die Neuenbürg-Pforzheimer Straße ein weiterer Straßenwärter gesucht. Lusttragende zu dieser Stelle, mit der ein Jahresgehalt von

200 Gulden

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

verbunden ist, werden aufgefordert, sich mit gemeinderäthlichem

Alters-
Prädikats- } Zeugniß
und Vermögens-

versehen nächsten Samstag, den 24. l. M.
Vormittags 10 Uhr
im Gasthaus zum Ochsen in Neuenbürg bei Unterzeichnetem persönlich zu melden.

Hirsau, den 19. November 1866.

K. Straßenbau-Inspektion.
Feldweg.

Wildbad.

Akkord über Felsen-Sprengarbeit.

Ueber das Aussprengen und Ausbrechen von ca. 400 bis 500 Ruthen Granitfelsen auf der Baustelle für das neue Katharinenstifts-Gebäude dahier wird am

Freitag, den 23. November
Vormittags 10 Uhr

auf dem Arbeitszimmer des Unterzeichneten ein Akkord im öffentlichen Abstreich vorgenommen, wozu die Akkordsliebhaber, Unbekannte mit entsprechenden Vermögens- und Fähigkeits-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 20. November 1866.

Bad-Inspektor Fisler.

Neuenbürg.

Gläubiger-Vorladung.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schulden-Sache des Johannes Roller, gew. Bäckers hier wird am

Freitag, den 28. Dezember d. J.
Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause die Schulden-Liquidation, verbunden mit Vergleichs-Versuchen vorgenommen werden, wobei die Gläubiger und Bürgen ihre Ansprüche bei Gefahr der Nichtberücksichtigung geltend zu machen und zu beweisen haben.

Den 17. November 1866.

K. Gerichtsnotariat. Gemeinderath.
Bauer. Vorstand Weßinger.

Wildbad.

Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Daniel Fr. Klumpp, Sägmühlebesitzers und Holzhändlers hier wird die vorhandene Fahrniß, bestehend in:

Gold und Silber, Bücher, Gewehr und Waffen, Bettgewand und Leinwand, Küchengeschirr jeder Art, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr, 8 Eimer Wein, Heidelbeer-, Himbeer- und Kirschengeist

am Dienstag und Mittwoch,
den 27. und 28. November

von je Morgens 9 Uhr an im Hotel Klumpp im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft, wozu man die Kaufsliebhaber einladet.

Am 19. November 1866.

Stadtschultheißen-Amt.
Mittler.

Nächst kommenden Freitag, den 23. l. M. werden auf der Calmbach-Neuenbürger Straße

Markung Höfen . 170 Roßlasten,
" Neuenbürg 500 "
670 Roßlasten

Kalksteine zur Zerkleinerung verakkordirt. Anfang beim Oeschlesgrund Markung Höfen, Morgens 9 Uhr und wird gegen Neuenbürg fortgesetzt.

Es werden hiezu tüchtige Steinschläger eingeladen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, dieß bekannt machen zu lassen.

Hirsau, den 19. November 1866.

Aus Auftrag:
Straßenmeister J. Pfeifer.

Privatnachrichten.

Wildbad.

Ausverkauf.

Um mit meinem Lager zu räumen, habe ich mich entschlossen, eine Parthie **Kleiderstoffe, Callicos,** halbwollene und ganz wollene **Zeuge, Thibet, Orleans, Lustre** zu sehr billigen Preisen abzugeben und bietet sich hierbei Gelegenheit, für den Winter sehr günstig einzukaufen, was einem verehrlichen Publikum hierdurch mittheile und um gütigen Zuspruch bitte.

Der Ausverkauf beginnt am 22. und dauert bis 26. November.

J. Schöttle
Wittwe.

Arnbach.

Wirthschafts-Eröffnung.

Sonntag, den 18. November habe ich meine Wirthschaft für selbsterzeugte Weine auf 3 Monate eröffnet, wozu ich Freunde und Bekannte freundlichst einlade.

Jak. Scheerer.

Dobel.

200 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

Barth zum Rößle.

Schömberg.

225 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen die gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Johannes Burkhardt.

Schwann.

Fortwährend sind alle Sorten

Schuhe und Stiefel,

schwere und leichte Arbeit, um billigen Preis zu haben bei

Schuhmacher **Kirchherr**
und Sohn.

Neuenbürg.

Von der Eisenfuhrt bis zum Gasthaus zum Bären ist eine Laterne mit **C. F.** bezeichnet, verloren gegangen. Der Finder wolle solche gegen Belohnung im Bären abgeben.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Kapfenhardt.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir zu unserer Hochzeit auf Dienstag, den 27. d. Mts. und den darauf folgenden Mittwoch ins **Gasthaus zum Rößle** in Kapfenhardt freundlich ein.

Friedrich Burkhardt,
Sohn des weil. Michael Burkhardt, Gutsbesitzers dahier,
Marie Dittus,
Tochter des Schultheißen Dittus von Schömberg.

Besenfeld und Igelsloch.

Hochzeits-Einladung.

Verwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns zur Feier unserer Hochzeit auf **Dienstag und Mittwoch, den 27. und 28. November in die Post zu Besenfeld; Freitag, den 30. November in das Gasthaus zum Hirsch in Igelsloch** freundlichst einzuladen.

Karl Kappler,
Bierbrauer und Wirth in Besenfeld,
Katharine Burkhard,
Hirschwirths Tochter in Igelsloch.

Neuenbürg.

425 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Friedr. Schönthaler.

Neuenbürg.

Ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn hat zu vermiethen

Gustav Lustnauer.

Neuenbürg.

Einen doppelten Kleiderkasten hat billig zu verkaufen

Gottfried Jäck.

Waldrennach.

Ca. 1100 Fuß trockene **eichene Diele** von 10—13''' Dicke verkauft

Mich. Adam.

Gräfenhausen.

Zu Feier unserer am nächsten Donnerstag und Freitag, den 22. und 23. November stattfindenden

Hochzeit

laden wir hiemit Verwandte, Freunde und Bekannte in das **Gasthaus zum Bären** dahier freundlichst und ergebenst ein.

Johann Christian Ahr,
Marie Rosine Behner,
† Gemeinderaths Tochter.

Neuenbürg.

Letzten Sonntag ist ein weißseidener Foulard mit schmalem violetten Rand von Waldrennach hieher verloren gegangen. Der Finder ist um gefällige Rückgabe desselben an die Redaktion dieses Blattes gebeten.

Neuenbürg.

Wir erlauben uns, Verwandte, Freunde und Bekannte zu unserer am

Sonntag, den 25. November

stattfindenden Hochzeit in das Gasthaus zum Bären dahier freundlichst einzuladen.

Christoph Rothfuß.
Marie Herrmann.

Conweiler.

380 fl. Pflegschaftsgeld sind gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Ludwig Fr. Bürkle.

Birkenfeld.

250 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen

Gemeindepfleger Höll.

Wildbad.

Für Raucher!

Ausgezeichnet abgelagerte **Cigarren** à 1 fl. 36 kr., 2 fl., 2 fl. 24 kr., 3 fl., 3 fl. 12 kr., 3 fl. 30 kr. 4 fl. per 100 Stück, empfiehlt

G. Luppold.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Farbige Landwolle à 6 und 8 kr. per Loth, schwarz und weiß Kittel- und Terneau-Wolle à 10 kr. per Loth, Castorwolle à 9 kr., alle Farben Terneauwolle à 12 kr. per Loth, Stramin à 36 kr. per Elle, bei

G. Luppold.

Neuenbürg.

450 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Burkhard Wanner.

Neuenbürg.

Bei Carl Schober in Stuttgart ist erschienen:

Die Erkältungskrankheiten

wie

Katarrhfieber, Husten, Rothlauf, Nesselausschlag, Rotheflecken, Scharlachfieber, Pocken, Typhus, Fallsucht u. a.

Eine populär-wissenschaftliche Abhandlung über die wahre Ursache dieser Krankheiten, ihren Charakter und ihre Behandlung, sowie über ihre sichere Heilung

von C. Schlichter.

Zu haben à 30 kr. per Exemplar bei

Reallehrer **Schlichter**

und

Jak. Meeh.

Zum An- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Eisenbahn- und Industriellen Actien, Anlehens-Loose, Coupons, Banknoten u. s. w. halten sich unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bestens empfohlen

Gebrüder Pfeiffer,

Bank- und Commissions-Geschäft

Frankfurt a. M.

Comptoir: Bleidenstraße 8.

Provision 1 per Mille ohne jegliche sonstige Spesen.

Neuenbürg.

Das Gefecht bei Tauberbischofsheim

den 24. Juli 1866,

von C. Offterdinger an Ort und Stelle aufgenommen.

Erstes Blatt: **Allgemeine Ansicht.**

Zweites Blatt: **Kampf um die Brücke.**

Folio in Tondruck und colorirt pr. Blatt 20 kr.

und

Am Grabe der 68 in Tauberbischofsheim gefallenen Württemberger.

Quart in Farben ausgeführt 10 kr.

Preis für sämmtliche drei Blätter: 46 kr.

Ferner:

Das Lager bei Aldingen. 19 kr.

bei **Jak. Meeh.**

Kronik.

Deutschland.

Die Stadt Karlsruhe hat zwei sehr wichtige Beschlüsse gefaßt: Antrag der Vorarbeiten zur neuen Wasserleitung und Genehmigung des Unternehmens zur Entleerung der Senkgruben mit einem Zuschuß von Seiten der Stadt von jährlich über 5000 fl. Beide Unternehmungen sind durch gesundheitspolizeiliche Rücksichten nachgerade unverschieblich geworden.

Württemberg.

Stuttgart, 14. Nov. Ueber die hiesige Versammlung süddeutscher Abgeordneter und Vaterlandsfreunde am 11. d. können wir folgendes mittheilen: Es wurde eine Commission aus Anhängern der verschiedenen Richtungen niedergesetzt, die sich über bestimmte Grundsätze eines gemeinsamen Programms einigte. Dieses Programm hielt in erster Linie durchaus den nationalen Gesichtspunkt fest, indem es die Erstrebung einer Wiedervereinigung der deutschen Stämme unter einer auf bundesstaatlicher Grundlage auferbauten Gesammtverfassung für die erste Pflicht der deutschen Regierungen wie des deutschen Volks erklärt. Um dieses große nationale Ziel, dem bis jetzt seitens der preußischen Regierung, nicht aber des süddeutschen Volks Hindernisse entgegengesetzt werden, wirksamer herbeizuführen, sei es Aufgabe der süddeutschen Staaten, sich einander zu nähern, um über gemeinsam zu befolgende Wege sich zu verständigen und zu einigen. Als solche gemeinsame Mittel, um die nationale Einheit zugleich mit der Freiheit zu begründen, werden bezeichnet: unbehinderte freiheitliche Entwicklung der innern Verfassungszustände und die Annahme eines auf allgemeine Wehrpflicht gegründeten Wehrsystems von Seite der Südstaaten; auf solche Weise würden diese in Stand gesetzt, einerseits die eigene Würde und Sicherheit zu wahren, andererseits als tüchtige und geachtete Glieder zur gelegenen Zeit in den Gesammtbund einzutreten, was wohl nicht lange auf sich werde warten lassen, da das Bündniß zur Einigung im Norden in Bälde so stark empfunden werden dürfte wie im Süden. Diese Grundsätze wurden in der Hauptsache von der Versammlung fast einstimmig gutgeheißen.

Stuttgart. Der „Staats-Anzeiger" veröffentlich gegenwärtig interessante Mittheilungen über den Gang der neuesten von der Regierung vorbereiteten Gesetzgebung und Organisation. In der vorigen Woche waren im Ministerium des Innern einberufene Commissionen von Verwaltungsbeamten und Mitgliedern der Kammer der Abgeordneten beisammen, um über die neue vom Ministerium des Innern ausgearbeitete Verwaltungsorganisation zu berathen und dieselbe festzustellen.

Stuttgart, 14. Nov. Bei der gestrigen Versteigerung der dießjährigen Elfinger Weine aus den Julius Mayer'schen Weinbergen gingen dieselben zu 83 und 88 fl. ab. Preise, die den sonstigen Preisen dieses Jahres gegenüber auffallend nieder genannt werden können.

Neuenbürg, 20. Nov. Heute Nacht hatten wir den ersten Schneefall. Derselbe scheint aber nicht Bestand zu halten.

Frankfurter Course vom 15. Nov. Geldsorten.

Pistolen	9 fl. 41 — 43 kr.
Friedrichs'dor	9 fl. 57 — 58 kr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 46 — 48 kr.
20-Frankenstücke	9 fl. 24½ — 25½ kr.
Dukaten	5 fl. 32 — 34 kr.
Englische Sovereigns	11 fl. 48 — 52 kr.
Preußische Kassenscheine	1 fl. 44⅞ — 45⅛ kr.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw